

www.kirche-schlatt.ch

Beilage der Zeitung «reformiert.» Nr. 12 25. November 2016

„Swiss Tenors Christmas“ Samstag, 3. Dezember um 19 Uhr Kirche Schlatt

Die Weihnachtsfreude musikalisch zu verbreiten ist eine wunderschöne Aufgabe.

Andri Calonder und Enrico Orlandi wollen auch in diesem Jahr die Adventszeit mit ihren Liedern bereichern.

Virtuos und einfühlsam begleitet vom Pianisten Gordon Schultz und dem Gastmusiker Valentin Akcag mit der Violine, haben sie ein festliches Programm zusammengestellt.

Von den traditionellen Liedern wie «Ave Maria» oder «O Holy Night» über die Weihnachtsweisen aus Spanien, Frankreich, Deutschland und Italien, bis hin zu Gospels und Weihnachtsliedern aus den USA, ergänzt mit Instrumentalwerken aus der Klassik.

Mit gekonnt inszenierter Performance begeistern die vier Profis durch Originalität und charismatischer Ausstrahlung. Vorweihnachtliche Stimmung und Besinnlichkeit auf fast schon himmlischer Ebene.

Ein begeisternder Genuss für Auge und Ohr.

Wir freuen uns wieder auf eine «stimmungs-volle» Kirche.

Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten.



www.Swiss-tenors-original.ch



Krippe: Lotti und Walter Steinmann, Schlatt

Der lange Weg ist ein Teil des Geschenkes

Auf einer abgelegenen Südseeinsel lauschte ein Schüler in der Adventszeit aufmerksam der Lehrerin, die gerade erklärte:

«Die Geschenke an Weihnachten sollen uns an die Liebe Gottes erinnern, der seinen Sohn zu uns auf die Erde gesandt hat, um uns zu erlösen, denn das Jesuskind ist das größte Geschenk für die ganze Menschheit. Mit den Weihnachtsgeschenken zeigen die Menschen sich auch untereinander, dass sie sich lieben und im Frieden miteinander leben wollen.»

Am Tage vor Weihnachten schenkte der Junge seiner Lehrerin eine Muschel von ausgesuchter Schönheit. «Wo hast du denn diese wunderschöne und kostbare Muschel gefunden?», fragte sie ihren Schüler. Der Junge erklärte, dass

es nur eine einzige Stelle auf der anderen Seite der Insel gäbe, an der man gelegentlich eine solche Muschel finden könne. Etwa 20 Kilometer entfernt sei eine kleine versteckte Bucht, dort würden manchmal Muscheln dieser Art angespült. Die Lehrerin war gerührt und sagte:

«Ich werde die Kostbarkeit mein Leben lang bewahren und dich darum nie vergessen. Aber du sollst nicht so weit laufen, nur um mir ein Geschenk zu machen.»

Mit leuchtenden Augen antwortete der Junge:

«Der lange Weg ist ein Teil des Geschenkes.»

Auch die Hirten und die Weisen mussten lange Wege zur Krippe gehen, um das Geschenk Gottes zu finden. Das kann zunächst mal

alle die trösten, die noch lange und mühselige Wege zu gehen haben, um die passenden Weihnachtsgeschenke zu finden. Dabei wird uns oft bewusst, wie wir unsere kindliche Freude verloren haben und die Krippe des Herzens leer steht.

Die Adventszeit lädt uns ein, im Schein der Kerzen einen weiten Weg zu gehen. Durch alle Verletzungen und Enttäuschungen hindurch, um wieder in Berührung zu kommen mit dem göttlichen Kind in uns. Wenn wir dieses ursprüngliche Leben als Geschenk Gottes dankbar annehmen, wird Christus neu in uns geboren.

Ich wünsche Ihnen gesegnete Wege durch den Advent hin zum Weihnachtsgeschenk.

Pfarrer Kurt Gautschi

Gottesdienste

Sonntag, 1. Advent 27. November
09:30 Uhr Kirche Schlatt

Gottesdienst
Pfarrer Kurt Gautschi
Orgel: Tadeas Forberger
Enthüllung der Skulptur
«WortWerk» vor der Kirche durch
Peter Egloff

Sonntag, 2. Advent 4. Dezember
17:00 Uhr Kirche Schlatt

«Bloss kein Weihnachtstress»
Adventsspiel mit den Mittags-
tisch Plus Kindern und den
Katechetinnen K. Rutishauser
und E. Vollenweider
Pfarrer Kurt Gautschi
Orgel: Ruth Stutz
Anschliessend wird das
Weihnachtsfenster der Kirche
mit einem Imbiss eröffnet.

Sonntag, 3. Advent 11. Dezember
09:30 Uhr Kirche Schlatt

Pfarrerin Seraina Bisang
Orgel: Marianne Meienhofer

Sonntag, 4. Advent 18. Dezember
09:30 Uhr Kirche Schlatt

Singgottesdienst mit Anja Muth
und dem Ad hoc Chor Schlatt
Pfarrer Kurt Gautschi
Orgel: Daniel Bosshard

Heiligabend, 24. Dezember
22:00 Uhr Kirche Schlatt

Christnachtfeier
Pfarrerin Seraina Bisang
Orgel: Ursula Vetter
Cello und Klarinette: Regula und
Fritz Wüthrich

Weihnachten, 25. Dezember
09:30 Uhr Kirche Schlatt

Festgottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Kurt Gautschi
Orgel: Ruth Stutz
Querflöte: Margrit Asper

Adventszmittag für Senioren

Freitag 16. Dezember
12:15 Uhr Gemeindehaus Schlatt

Auch heuer stellt sich die
Reformierte Kirchenpflege hinter
die Kochtöpfe und lädt zu einem
festlichen Drei-Gang-Menue ein.
Eine Weihnachtsgeschichte
sättigt die Seele.

Wir freuen uns auf Ihre
Anmeldung bis Montag 12. Dez.
Erika Jauch, Telefon 052 363 15 19
oder jauchfamily@bluewin.ch

Familien-Adventsfeier

Sonntag, 4. Dezember 2016
17.00 Uhr Kirche Schlatt

„Wollen wir dieses Jahr auf
Weihnachten verzichten? Keine
Guetsli backen? Keine Geschenke
basteln?

Es wäre doch alles viel einfacher,
weniger hektisch?“

Im diesjährigen Weihnachtsspiel
gehen die Unti-Kinder diesen
Fragen nach.

Die Katechetinnen, Kathrin
Rutishauser und Esther Vollenwei-
der, zeigen mit den Kindern, ob
wir auf das alles verzichten kön-
nen.

Wir laden alle Eltern, Geschwister
und Verwandten, sowie die ganze
Schlatter-Bevölkerung ganz
herzlich zu diesem Weihnachts-
spiel ein.

Anschliessend sind Alle zu einem
Apéro im Pfarrhaus eingeladen.

Friedenslicht aus Bethlehem 2016

Hoffnung schenken- Frieden finden
Freitag, 23. Dezember 18 bis 21 Uhr
Pfarrhaus Schlatt

Das Friedenslicht ist seit 1986 ein
Zeichen der Hoffnung. Ein Licht
aus Bethlehem soll als Botschaft
des Friedens durch die Länder rei-
sen und die Geburt Jesu verkün-
den.

Die «JuKi Kinder», das sind 6. - 8.
Klässler aus Schlatt, erwarten Sie
mit einem einfachen Imbiss beim
Friedenslicht im Pfarrhaus.

Tragen Sie es in Ihr Heim und las-
sen Sie es leuchten zur Hoffnung
und zum Frieden in uns und um
uns.

Abschied vom Jahrzeitbuch



Die Kirchgemeinde Schlatt hat ein
Jahrzeitbuch besessen, das seit

1922 im Staatsarchiv des Kantons
Zürich aufbewahrt wird. Am 28.
Oktober haben wir bei einem Be-
such im Staatsarchiv das Buch be-
trachten und es dann «offiziell» in
den Bestand des Archivs überge-
ben können.

Das Jahrzeitbuch ist etwa um 1440
entstanden und bis ins 17. Jahrhun-
dert weitergeführt worden. Das
Buch ist wie ein immerwährender
Kalender angelegt. Die Menschen
wünschten sich, dass man an ihrem
Todestag für ihr Seelenheil betet.
Dadurch wollten sie sicherstellen,
dass sie in den Himmel kommen
und dafür spendeten sie der Kirche
Geld oder Güter. Damit der Pfarrer
sich daran erinnerte, an welchem
Tag er für wen einen Gottesdienst,
also die Jahrzeit feiern musste, wur-
den die Spender in das Jahrzeitbuch
eintragen.

Diese Entwicklung begann im 12.
Jahrhundert und erreichte ihre Blü-
te im 15. Jahrhundert. In dieser Zeit
ist auch das Schlatter Buch entstan-
den. Da immer mehr Menschen eine
Jahrzeit stifteten, wurden die Ein-
träge immer ausführlicher gemacht.
Es wurde auch genau festgehalten,
welche Güter gestiftet wurden,
denn wenn daraus keine Einkünfte
mehr flossen, wurde auch mit dem
Beteten aufgehört.

Wir konnten das Buch, dessen Sei-
ten aus Pergament und dessen
Buchdeckel aus Holz sind, ausführ-
lich betrachten. Für unseren Besuch
hatte der Archivar auch noch weite-
re Dokumente ausgestellt. Wir be-
staunten einen Brief von Ulrich
Zwingli aus dem Jahr 1529 und stu-
dierten den Zehntenplan von Un-
terschlatt aus dem Jahre 1739. Zu-
letzt las uns der Archivar einen
Eintrag aus dem Schlatter Tauf-,
Ehe- und Totenregister aus dem 17.
Jahrhundert vor, wo der Pfarrer ne-
ben dem Namen des Bräutigams
Folgendes notiert hatte: «Er kann
die zehn Gebote, sonst aber nüt.»

Wir konnten uns überzeugen, dass
das Jahrzeitbuch an einem guten
Ort aufbewahrt wird und es allen In-
teressierten jederzeit möglich ist, es
auch im Staatsarchiv betrachten zu
können. Verena Wüthrich-Peter

Kontakte

Postadresse

Kirchgasse 11
8418 Schlatt bei Winterthur

Präsidentin

Verena Wüthrich-Peter
Waltensteinerstrasse 74
wuethrich.schlatt@bluewin.ch

Pfarramt

Pfarrer Kurt Gautschi
Telefon 052 363 11 46 oder
Telefon 044 980 01 51
schlatt@zh.ref.ch

Hauptsigrist

Walter Ganz
8418 Schlatt bei Winterthur
Telefon 052 363 14 72
w.ganz@ismont.ch

Die nächste Ausgabe der
Gemeindeseite erscheint
am 30. Dezember 2016

Redaktion

kurt@gautschi.ch

Homepage

www.kirche-schlatt.ch

Taufe

Es wurde am Sonntag 23. Oktober
in der Kirche Schlatt getauft:
Norina Müller, geb. am 5. Juli 2016,
Tochter der Martina Müller geb.
Hofer und des Beat Müller,
Hofstetten

www.kirche-schlatt.ch Am 1. Advent öffnet sich ein weltweites Fenster zur Kirche Schlatt.

Wir möchten unser Kind taufen,
an wen kann ich mich wenden?
Wann findet der nächste Gottes-
dienst statt.

An welchem Montag ist wieder
Mittagstisch Plus?

Wie geht es weiter mit der Fusion
Elgg-Elsau-Schlatt?

Füllen die Swiss-Tenors heuer wie-
der unsere Kirche?

Wie waren die Gemeindeferien?

Gehen Sie auf kirche-schlatt.ch
und sie werden staunen, wie viel
mehr Sie entdecken werden.

Uebrigens auch einen Adventska-
lender!